



Nach den Angaben der algerischen Tageszeitung El Khabar hat der algerische Tourismusminister, Herr Smail Mimoune die Arbeit der in Algerien ansässigen Reisebüros und Touristenagenturen kritisiert. Sie tragen nichts bei, um den Tourismus in Algerien zu entwickeln. Sie warten nur bestimmte Termine ab, wie z. B. die Sommerferien, Umra- und Hadj-Reisen, um erst dann aktiv zu sein.

Der Minister hat gestern, am Rande seines Besuchs in Djelfa (Süden Algeriens) mitgeteilt, dass er ein Anforderungskatalog für Reisebüros und Touristenagenturen erstellt hat, die zukünftig jedes Reisebüro erfüllen muß, um seine dreijährige Zulassung verlängern zu können. Diese Bedingungen sind sehr stark von den Aktivitäten des jeweiligen Reisebüros ab. In diesem Zusammenhang hat er auch mitgeteilt, dass die Anzahl der Touristen im laufenden Jahr 2011 bereits die 2 Mio.-Grenze erreicht hat.